



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 27.07.2019 floatend Uhr | Christian Schröder

## Ich seh' dich

Bonjour, Hello und Goedemiddag - Ich find Sprachen toll. Wenn ich in ein anderes Land fahre, versuche ich immer wenigstens so ein paar Sätze in der Landessprache zu lernen. Gerade in so typischen Urlaubsländern find ich es nämlich immer total unhöflich, wenn deutsche Touristen wie selbstverständlich davon ausgehen, dass die Leute vor Ort auch deutsch sprechen. Das wirkt immer so, als wären denen die Leute mit denen sie reden völlig egal. Sollen die halt gefälligst meine Sprache sprechen. Ich finde man kann wenigstens den Satz "Sprechen Sie deutsch?" in der jeweiligen Landessprache lernen. Ich muss ja nicht gleich super persönliche Sachen können. "Ich liebe dich" zum Beispiel musste ich jetzt im Urlaub noch nie in ner Fremdsprache sagen können. Obwohl: Auf Igbo, das ist eine Sprache, die vor allem in Nigeria gesprochen wird, da heißt "Ich liebe dich" A huru m'gnyana. Und wörtlich übersetzt heisst das "Ich sehe dich". Ziemlich schöne Art, Liebe auszudrücken finde ich. Dem anderen zu sagen. Ich seh' dich. Für mich bist du nicht einfach irgendjemand. Was das mit Fremdsprachen im Urlaub zu tun hat? Ganz schön viel. Auch wenn ich mich da nicht unsterblich in jemanden verliebe, versuche ich halt trotzdem zu signalisieren: Ich seh dich. Dich als Mensch. Ob Du mir nun Pommes verkaufst oder den Espresso an den Tisch bringst: Du bist nicht nur Objekt für mich, den Touristen, sondern Du bist interessant. Und ich hoffe, wir verstehen uns auch, wenn wir verschiedene Sprachen sprechen.  
Christian Schröder, Aachen